

Fortbildung

19.11.2025 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Nicht-medikamentöse Maßnahmen in der Schmerztherapie

Entdecken Sie die Schatzkiste der Menschen

Kennen Sie es, die Wärmflasche (Wärmeanwendung) zu wählen, wenn Sie Spannungskopfschmerzen haben, und sich mit einer Tasse Melissentee (Phytotherapie) zurückzuziehen? Dann sind Sie bereits mitten im Thema der nicht-medikamentösen Maßnahmen bei Schmerzen. Sie haben einen zentralen Stellenwert in der Schmerzbehandlung, insbesondere von chronischen Schmerzen, und sind von den multimodalen Therapiekonzepten heute nicht mehr wegzudenken. Denn insbesondere bei der Chronifizierung von Schmerzen spielen sehr viele Faktoren eine Rolle, beispielsweise der psychische Umgang mit den Schmerzen, der schmerzbedingte Stress und die ständige Verspannung der Muskulatur in den betroffenen Regionen. Und an diesen Punkten greifen die nicht-medikamentösen Verfahren an. Jeder Mensch bringt eine Vielzahl von Erfahrungen im Umgang mit Schmerzen mit, die ihm vertraut sind, auf die er bauen kann, da er weiß, dass sie Linderung ermöglichen. In der Profession Pflege geht es darum, neben einer korrekt verabreichten medikamentösen Schmerztherapie Möglichkeiten der nicht-medikamentösen Maßnahmen aufzuzeigen, und sie sachgerecht anzubieten, bzw. darüber zu beraten. Physikalischen Maßnahmen - Anwendung von milder Wärme und Kälte - bis hin zu rhythmischen Einreibungen mit und ohne ätherische Öle, der Einsatz von Heilpflanzentees, Entspannungstechniken, sind u. a. Interventionen, die dieser Fortbildungstag beinhaltet.

Bitte bringen Sie eine Woldecke und zwei Handtücher mit.

Inhalt

- Wirksamkeit nicht-medikamentöser Maßnahmen
- Anwendungsbereiche
- Praktische Übungen

Kompetenzen

Am Ende der Fortbildung ...

- haben Sie Wissen über nicht-medikamentöse Maßnahmen aus den Bereichen der physikalischen Anwendungen, Phytotherapie und Aromapflege.
- kennen Sie Positionsgestaltung zur Entspannung sowie Anwendung und Handhabung derer.

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Referent*in

Christine Bloching-Hedwig, Kinderkrankenschwester, Gesundheitspädagogin, Trainerin für Kinästhetics® und Basale Stimulation®, Qualitätsmanagerin (CQM), Wundexpertin ICW®, Aromaexpertin im Gesundheitswesen, Fachkraft für Gerontopsychiatrie, Algesiologische Fachassistenz (DSG)

Ort

Caritas-Haus Augsburg, Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg, Tel. 0821 3156-0

Kosten

175,00 Euro inklusive e-Skripte, Tagungsgetränke und Mittagessen

Zielgruppe:**Termin:**

19.11.2025 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Ansprechpartner:

Katrin Bader (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-236)

Stefanie Zeitlmeir (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstaltungsnummer:

P25925